

Gemeinde Kasel-Golzig

**Vorbericht zum  
Haushaltsplan**

2023

# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Vermerke und Erläuterungen für den Gebrauch des Haushaltsplanes .....	3
1.3 Bevölkerungsstatistik.....	4
1.4 Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens.....	4
1.5 Rahmenbedingung zur Haushaltsplanaufstellung .....	5
2 Übersicht über die Haushaltslage.....	7
3 Erträge .....	8
3.1 Steuern.....	9
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen .....	10
3.3 Sonstige Ertragsarten.....	10
4 Aufwendungen .....	11
4.1 Personalaufwand .....	12
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand.....	12
4.3 Transferaufwendungen.....	13
4.4 Abschreibungen .....	14
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen .....	14
5 Ergebnis.....	15
6 Finanzplan.....	17
6.1 Investitionstätigkeit.....	17
6.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre .....	18
6.3 Finanzierungstätigkeit .....	18
7 Wesentliche Unterschiede des Haushaltsplans zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres.....	20
8 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen gem. § 10 Nr. 4 KomHKV .....	24
9 Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/Finanzmittelfehlbedarfs gem. § 10 Nr. 5 KomHKV .....	24
10 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. § 10 Nr. 6 KomHKV.....	25
11 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen gem. § 10 Nr. 7 KomHKV .....	25
12 Wesentliche Abweichungen von den Zielvorgaben gem. § 10 Nr. 8 KomHKV.....	25
13 Ausblick.....	25

## 1 Allgemeines

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Entsprechend § 10 KomHKV gibt der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,
4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
5. wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
7. welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.
8. welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben (§ 6 Abs. 4) des Vorjahres eingetreten sind.

Weitere Rechtsgrundlagen für die Haushaltswirtschaft sind:

- Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2007 (GVBl. I/19 S. 286 ff), in der jeweils geltenden Fassung
- Verwaltungsvorschriften zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt - und Kontenrahmen), RdErl. des Ministers des Innern und zur Ausübung der Kommunalaufsicht im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts, Nr. 4/2008 vom 18. März 2008
- Gesetz über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz -BbgFAG) vom 29. Juni 2004, (GVBl. I/12 S. 262), in der jeweils geltenden Fassung
- Schreiben des MdFE - Information zur aktuellen Haushaltsplanung sowie Orientierungsdaten des Landes Brandenburg lt. Mitteilung des MdFE für das jeweilige Haushaltsjahr
- Schreiben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung - Informationen zu den Schlüsselzuweisungen des Landes an die Kommunen nach dem BbgFAG
- Schreiben des Ministerium des Innern über die Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen
- Kreditwesen der Kommunen, Runderlass in kommunalen Angelegenheiten des Ministerium des Innern, Nr. 1/2015 vom 11. September 2015

### Bestandteile des Haushaltsplanes nach § 3 Abs. 1 KomHKV:

- Ergebnishaushalt,
- Finanzhaushalt,
- Teilhaushalte,
- Haushaltssicherungskonzept, wenn erforderlich.

### Als Anlagen nach § 3 Abs. 2 KomHKV sind beigefügt:

- Der Vorbericht,
- Anlage 1 - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 2 KomHKV
- Anlage 2 - Übersicht über die Verbindlichkeiten gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 KomHKV
- Anlage 3 - Übersicht über die Rücklagen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 KomHKV
- Anlage 4 - Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 KomHKV
- Anlage 5 - Übersicht über die Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialleistungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 5 KomHKV
- Anlage 6 - Übersicht über die Ergebnisentwicklung gem. § 4 Abs. 3 KomHKV
- Anlage 7 - Stellenplan gem. § 3 Abs. 2 Nr. 6 KomHKV

## 1.2 Vermerke und Erläuterungen für den Gebrauch des Haushaltsplanes

### Drei-Komponenten-Modell (DKM)

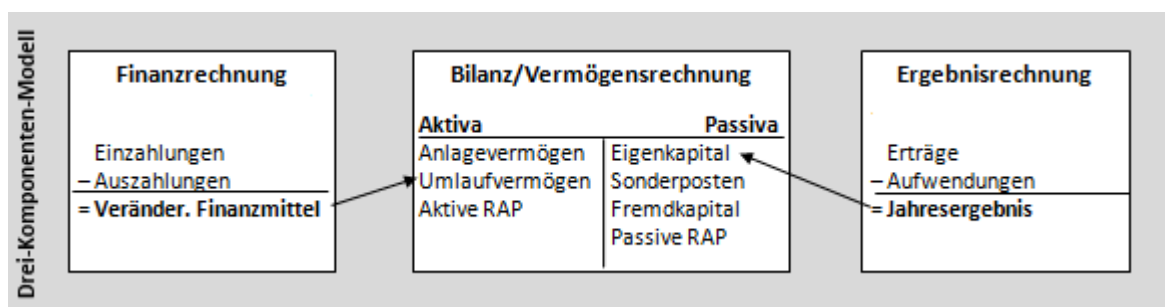
Das Drei-Komponenten-Modell (DKM) ist ein Modell für das neue öffentliche Rechnungswesen auf Grundlage der Doppik. Es ist auch bekannt unter den Begriffen Drei-Komponenten-Rechnung (DKR), Speyerer Verfahren und Wieslocher Modell.

Das Drei-Komponenten-Modell hat drei Bestandteile:

- Bilanz/Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

Die drei Bestandteile des Drei-Komponenten-Modell zählen gleichzeitig auch zu den Hauptkomponenten des doppelischen Jahresabschlusses.

Das Drei-Komponenten-Modell wird in untenstehender Abbildung illustriert.:



Der Saldo der Finanzrechnung (Differenz aus Einzahlungen und Auszahlungen) lässt sich als Netto-Zufluss bzw. Netto-Abfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode verstehen. Addiert man diesen Saldo nun mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Zahlungsmitteln.

Analog errechnet sich das auszuweisende Eigenkapital am Abschlussstichtag im Drei-Komponenten-Modell über die Summe aus Ergebnissaldo (Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen) und Eigenkapital zum Periodenanfang.

Im Gegensatz zum kaufmännischen Rechnungswesen erfolgen im Drei-Komponenten-Modell die Buchung nicht in zwei sondern in drei Rechnungssystemen. Das dritte Rechnungssystem ist die Finanzrechnung. Zwar ist die Kapitalflussrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen mit der Finanzrechnung vergleichbar, nur wird die Kapitalflussrechnung erst nachträglich aufgestellt und eben nicht fortlaufend mitgeführt. Eine laufende Liquiditätsplanung/-rechnung wird allerdings auch von kaufmännischen Unternehmen erstellt, wenngleich sie in Unternehmen i.d.R. internen Charakter hat (d.h. sie wird im Gegensatz zur Finanzrechnung einer Gebietskörperschaft meist nicht veröffentlicht). Je nach verwendetem Buchhaltungssystem kann die Liquiditätsplanung/-rechnung in Unternehmen ebenfalls fortlaufend mitbebuht werden.

Wird das Drei-Komponenten-Modell um die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) erweitert und wird darüber hinaus eine den Ressourcenverbrauch abbildende Planungsebene integriert (doppisches Haushaltswesen), so spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Integrierten Verbundrechnung (IVR).

Quelle: [HaushaltsSteuerung.de :: Lexikon :: Drei-Komponenten-Modell \(DKM\)](https://www.haushaltssteuerung.de/Lexikon/Drei-Komponenten-Modell-DKM)

### 1.3 Bevölkerungsstatistik

Die Gebietsfläche der Gemeinde beträgt 3.425 ha, dies entspricht 34,25 km<sup>2</sup>.

Entwicklung der Zahl der Einwohner zum 31.12.

Jahr	Einwohner
2016	684
2017	690
2018	677
2019	677
2020	671
2021	660
2022 (31.03.)	660

### 1.4 Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens

Nachfolgend eine Übersicht über die Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens:

Anzahl aktiver Gewerbetriebe: 54

## **1.5 Rahmenbedingung zur Haushaltsplanaufstellung**

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf - 469.900 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -156.800 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -313.100 Euro.

### **Hinweise zur doppelischen Haushaltsplanung**

Grundlage für die Erstellung des doppelischen Haushaltsplanes sind die Vorschriften der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung vom 28. Februar 2008 einschl. Verwaltungsvorschriften. Im Amt sowie den amtsangehörigen Gemeinden wurde das Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2008 bzw. 01.01.2009 auf die Doppik umgestellt.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kasel-Golzig wurde mit Datum vom 18.11.2011 nach Vorlage des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Dahme-Spreewald festgestellt. Mit Beschluss vom 25.01.2012 wurde die Eröffnungsbilanz durch die Gemeindevertretung Kasel-Golzig beschlossen und im Amtsblatt 03/2012 veröffentlicht.

Nach dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse i.V.m. dem Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 17-2019 vom 01.04.2019 erfolgt die Aufstellung der Jahresabschlüsse (JAB) 2012 - 2016 in vereinfachter Form. Mit Beschluss Nr. 4-2021 wurde diese Anwendung verlängert und sieht für die Jahre 2018 und 2019 ebenfalls eine verkürzte Form vor. Die Jahresabschlüsse bis 2017 sind geprüft und durch die Gemeindevertretung beschlossen worden. Die Jahresabschlüsse 2018 - 2019 sind abgeschlossen und zur Prüfung angemeldet. Die Abschlüsse der Jahre 2020 - 2021 befinden sich derzeit in der Erarbeitung.

### **Kommunaler Finanzausgleich**

Die Zuweisungen des Landes an die Kommunen für das Jahr 2023, wie Familienleistungsausgleich und Zuweisungen für übertragene Aufgaben wurden nach Maßgabe der durch das Ministerium der Finanzen (MdFE) übersandten Bescheide geplant. Die Berechnung der Steuerkraftzahlen für die Realsteuern basieren auf den landesdurchschnittlichen Hebesätzen für das Jahr 2021.

Der Grundbetrag für die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden wurde gemäß der Mitteilung des MdFE vom 21.08.2022 auf 1.518,28 € festgesetzt. Er hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 90,76 € je Einwohner erhöht.

### **Brandenburg-Paket**

Aufgrund der infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine eingetretenen Energieknappheit, der damit einhergehenden Vervielfachung der Energiepreise und der allgemeinen Inflation sowie der Flüchtlingsbewegungen aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern hat der Landtag Brandenburg am 16. Dezember 2022 für die Jahre 2023 und 2024 einen Beschluss über das Vorliegen einer außergewöhnlichen Notsituation gefasst. Zur Finanzierung von Maßnahmen, die der Bewältigung dieser außergewöhnlichen Notsituation dienen, stellt das Land Brandenburg finanzielle Mittel in Form eines sog. Brandenburg-Paketes zur Verfügung. Die Kommunen erhalten aus diesem Paket in den Jahren 2023 und 2024 zusätzliche Mittel für die Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Gemeinde Kasel-Golzig erhält gem. der Richtlinie zum Brandenburg-Paket, Unterstützung für den Bereich der Kern- und Sondersportanlagen in Höhe von 2.175,50 €.

## **Investive Schlüsselzuweisungen**

Nach § 13 des "Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes" (BbgFAG) vom 29. Juni 2004 erhielten die Gemeinden und Landkreise bis zum Jahr 2019 investive Schlüsselzuweisungen. Seit dem Jahr 2020 wird diese Bundesreglung nicht weitergeführt. Aufgrund des Siebenten Änderungsgesetzes des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (BbgFAG) ist jedoch sichergestellt, dass die Gemeinden für die Deckung ihres Investitionsbedarfes auch weiterhin investive Schlüsselzuweisungen erhalten.

Die investiven Schlüsselzuweisungen werden zum Ausgleich mangelnder Steuer- und Umlagekraft gezahlt und dienen der Deckung des Investitionsbedarfs, insbesondere für die Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von Einrichtungen und Anlagen der infrastrukturellen Grundversorgung.

Diese Schlüsselzuweisungen sind somit zweckgebunden für Investitionen zu verwenden. Sie sind für Maßnahmen einzusetzen, die rechtlich und zwingend notwendig sind.

Die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2023 sollen für die Maßnahme 52200.096110 Anlage im Bau - Sanierung Dachgeschoss Golßener Straße 32 eingesetzt werden. Dies Position ist jedoch mit einem Sperrvermerk versehen worden und darf nur nach Befürwortung durch die Gemeindevertretung durchgeführt werden.

## **Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich**

Nach dem Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen i.V.m. der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV) erhalten die Gemeinden seit dem Jahr 2019 eine jährliche Pauschale durch das Land Brandenburg für den Ausfall der Straßenausbaubeiträge. Dieser Beitrag errechnet sich aus einem zweckgebundenen Pauschalbetrag je Kilometer in Höhe von 1.503,70 € gemäß § 2 Absatz 2 StraMaV, multipliziert mit der Gemeindestraßenlänge (Stichtag der 31.12. des Vorjahres).

Die Basis für die Gemeindestraßenlänge bilden gemäß § 2 Absatz 3 Satz 1 StraMaV die vom Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformationen Brandenburg (LGB) übermittelten amtlichen Geobasisdaten.

Die Pauschale für die Gemeinde Kasel-Golzig beträgt in diesem Jahr 27.066,60 €. Dementsprechend wurde im Investitionsplan eine jährliche Einzahlung eingestellt.

## **Anhörung nach § 46 BbgKVerf**

Die Fachämter haben notwendige Schwerpunkte bei Bau- und Reparaturmaßnahmen und weitere wichtige Positionen für das Haushaltsjahr 2023 abgestimmt und vorbereitend beraten. Eine Beratung zu den Eckdaten des Haushaltsplanes erfolgte mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister am 17.08.2023.

Der Haushaltsplanentwurf 2023 wird in öffentlicher Sitzung unter Beteiligung der Ortsbeiräte Jetsch und Schiebsdorf im Rahmen einer Anhörung nach § 46 beraten.

## 2 Übersicht über die Haushaltslage

Der Gesamtergebnisplan 2023 und Folgejahre weist folgende Ergebnisse aus:

### Ergebnisübersicht

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Abw.	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026
10.	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.016.003	1.053.400	989.100	-64.300 ↘	985.700	980.800	981.000
17.	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.493	1.230.400	1.478.100	247.700 ↗	1.337.400	1.335.600	1.336.000
<b>18.</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>122.511</b>	<b>-177.000</b>	<b>-489.000</b>	<b>-312.000 ↘</b>	<b>-351.700</b>	<b>-354.800</b>	<b>-355.000</b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	23.188	24.100	22.800	-1.300 ↘	22.800	22.800	22.800
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.697	3.900	3.700	-200 ↘	3.700	3.700	3.700
<b>21.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>19.490</b>	<b>20.200</b>	<b>19.100</b>	<b>-1.100 ↘</b>	<b>19.100</b>	<b>19.100</b>	<b>19.100</b>
<b>22.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>142.001</b>	<b>-156.800</b>	<b>-469.900</b>	<b>-313.100 ↘</b>	<b>-332.600</b>	<b>-335.700</b>	<b>-335.900</b>
23.	Außerordentliche Erträge	2.220	--	--	--	--	--	--
<b>25.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.220</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>26.</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>144.221</b>	<b>-156.800</b>	<b>-469.900</b>	<b>-313.100 ↘</b>	<b>-332.600</b>	<b>-335.700</b>	<b>-335.900</b>

Die Hebesätze entwickelten sich dabei wie folgt:

### Hebesatztabelle

	2021 in %	2022 in %	2023 in %
Hebesatz Gewerbesteuer	320	320	320
Hebesatz Grundsteuer A	620	620	620
Hebesatz Grundsteuer B	405	405	405



### 3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 1.011.900 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

#### Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	499.300	49
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	417.000	41
3. - Sonstige Transfererträge (42)	--	--
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	4.000	0
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	39.500	4
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	8.000	1
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	21.300	2
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--
<b>10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>989.100</b>	<b>98</b>
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	22.800	2
23. - Außerordentliche Erträge (49)	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>1.011.900</b>	<b>100</b>

#### Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 1.077.500 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um -65.600 Euro auf 1.011.900 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

#### Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	586.200	499.300	-86.900 ▼	-14,82
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	400.800	417.000	16.200 ▲	4,04
3. - Sonstige Transfererträge (42)	--	--	--	--
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	11.000	4.000	-7.000 ▼	-63,64
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	36.600	39.500	2.900 ▲	7,92
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.000	8.000	7.000 ▲	700,00
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	17.800	21.300	3.500 ▲	19,66
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--
<b>10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.053.400</b>	<b>989.100</b>	<b>-64.300 ▼</b>	<b>-6,10</b>

Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	24.100	22.800	-1.300 ↘	-5,39
23. - Außerordentliche Erträge (49)	--	--	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>1.077.500</b>	<b>1.011.900</b>	<b>-65.600 ↘</b>	<b>-6,09</b>

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

### Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	579.475	586.200	499.300	499.300	499.300	499.300
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	346.528	400.800	417.000	417.000	412.100	412.100
3. - Sonstige Transfererträge (42)	--	--	--	--	--	--
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.675	11.000	4.000	4.000	4.000	4.200
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	40.668	36.600	39.500	39.500	39.500	39.500
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	6.749	1.000	8.000	7.300	7.300	7.300
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	39.909	17.800	21.300	18.600	18.600	18.600
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--	--	--
<b>10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.016.003</b>	<b>1.053.400</b>	<b>989.100</b>	<b>985.700</b>	<b>980.800</b>	<b>981.000</b>
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	23.188	24.100	22.800	22.800	22.800	22.800
23. - Außerordentliche Erträge (49)	2.220	--	--	--	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>1.041.411</b>	<b>1.077.500</b>	<b>1.011.900</b>	<b>1.008.500</b>	<b>1.003.600</b>	<b>1.003.800</b>

## 3.1 Steuern

### Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

#### Steuerarten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Grundsteuer A (4011)	50.197	50.500	42.000	42.000	42.000	42.000
Grundsteuer B (4012)	79.680	86.400	81.400	81.400	81.400	81.400
Gewerbesteuer (4013)	177.310	177.300	100.000	100.000	100.000	100.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	193.125	193.100	193.100	193.100	193.100	193.100
Anteil Umsatzsteuer (4022)	54.599	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
Hundesteuer (4032)	2.393	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Ausgleichsleistungen (405)	22.171	22.100	26.000	26.000	26.000	26.000
<b>Steuern und ähnliche Abgaben (40)</b>	<b>579.475</b>	<b>586.200</b>	<b>499.300</b>	<b>499.300</b>	<b>499.300</b>	<b>499.300</b>

### 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

#### Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

#### Zuwendungsarten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Schlüsselzuweisungen (411)	323.885	323.800	326.300	326.300	326.300	326.300
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	0	--	2.500	2.500	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	0	54.100	62.800	62.800	62.800	62.800
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	22.643	22.900	25.400	25.400	23.000	23.000
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)</b>	<b>346.528</b>	<b>400.800</b>	<b>417.000</b>	<b>417.000</b>	<b>412.100</b>	<b>412.100</b>

### 3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

#### Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.675	11.000	4.000	4.000	4.000	4.200
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	40.668	36.600	39.500	39.500	39.500	39.500
6. - Kostenerstattungen und -umlagen (448-9)	6.749	1.000	8.000	7.300	7.300	7.300
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	39.909	17.800	21.300	18.600	18.600	18.600
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	23.188	24.100	22.800	22.800	22.800	22.800
23. - Außerordentliche Erträge (49)	2.220	--	--	--	--	--

## 4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 1.481.800 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

### Aufwandsarten

	Plan 2023	in %
11. - Personalaufwendungen (50)	13.100	1
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	--	--
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	218.100	15
14. - Abschreibungen (57)	81.300	5
15. - Transferaufwendungen (53)	897.800	61
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	267.800	18
<b>17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.478.100</b>	<b>100</b>
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.700	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>1.481.800</b>	<b>100</b>

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 1.234.300 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 247.500 Euro auf 1.481.800 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

### Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
11. - Personalaufwendungen (50)	17.900	13.100	-4.800 ▼	-26,82
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	--	--	--	--
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	194.600	218.100	23.500 ▲	12,08
14. - Abschreibungen (57)	97.800	81.300	-16.500 ▼	-16,87
15. - Transferaufwendungen (53)	656.400	897.800	241.400 ▲	36,78
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	263.700	267.800	4.100 ▲	1,55
<b>17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.230.400</b>	<b>1.478.100</b>	<b>247.700 ▲</b>	<b>20,13</b>
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.900	3.700	-200 ▼	-5,13
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	--	--	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>1.234.300</b>	<b>1.481.800</b>	<b>247.500 ▲</b>	<b>20,05</b>

Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

#### Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
11. - Personalaufwendungen (50)	13.696	17.900	13.100	19.500	20.000	20.500
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	--	--	--	--	--	--
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	124.565	194.600	218.100	189.100	187.700	187.600
14. - Abschreibungen (57)	-61.128	97.800	81.300	81.300	81.300	81.300
15. - Transferaufwendungen (53)	616.152	656.400	897.800	909.400	909.400	909.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	200.208	263.700	267.800	138.100	137.200	137.200
<b>17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>893.493</b>	<b>1.230.400</b>	<b>1.478.100</b>	<b>1.337.400</b>	<b>1.335.600</b>	<b>1.336.000</b>
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.697	3.900	3.700	3.700	3.700	3.700
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	--	--	--	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>897.190</b>	<b>1.234.300</b>	<b>1.481.800</b>	<b>1.341.100</b>	<b>1.339.300</b>	<b>1.339.700</b>

#### 4.1 Personalaufwand

Die Personalentwicklung ist im Stellenplan (Anlage 7) dargestellt.

Die Personalaufwendungen gestalten sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

##### Personalaufwand

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	11.066	14.200	10.300	15.400	15.800	16.200
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	366	500	500	600	600	600
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	2.264	3.200	2.300	3.500	3.600	3.700
<b>Personalaufwendungen (50)</b>	<b>13.696</b>	<b>17.900</b>	<b>13.100</b>	<b>19.500</b>	<b>20.000</b>	<b>20.500</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)</b>	<b>13.696</b>	<b>17.900</b>	<b>13.100</b>	<b>19.500</b>	<b>20.000</b>	<b>20.500</b>

#### 4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Darunter werden u.a. geplant: Aufwendungen für

Wasser-, Strom -, und Gasverbrauch, Reinigung, Versicherung, Grundsteuern, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung sowie Aus- und Fortbildung.

### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (521)	7.353	23.200	40.200	15.700	15.700	15.700
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	46.052	74.200	70.700	66.700	67.200	67.200
Bewirtschaftung von Grundstücken (5241)	25.700	39.200	36.600	37.200	37.200	37.200
Mieten und Pachten (523)	2.220	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	207	2.900	6.900	5.800	3.900	3.300
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	43.034	52.800	61.400	61.400	61.400	61.900
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)</b>	<b>124.565</b>	<b>194.600</b>	<b>218.100</b>	<b>189.100</b>	<b>187.700</b>	<b>187.600</b>

### 4.3 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind i.d.R. Zahlungen der Gemeinde an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, insbesondere für Umlagen an den Landkreis und das Amt Unterspreewald. Die Transferaufwendungen bilden die größte und am geringsten zu beeinflussende Aufwandsposition.

Es wurden Transferaufwendungen in Höhe von 897.800 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um 241.400 Euro.

Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

### Transferaufwendungen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	20.200	4.000	193.000	193.000	193.000	193.000
Gewerbesteuerumlage (534)	20.305	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	283.756	313.000	339.800	351.400	351.400	351.400
sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)	291.891	319.400	353.000	353.000	353.000	353.000
<b>Transferaufwendungen (53)</b>	<b>616.152</b>	<b>656.400</b>	<b>897.800</b>	<b>909.400</b>	<b>909.400</b>	<b>909.400</b>

### 4.3.1 Umlagezahlung an Kreis- und Amtsumlage

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

#### Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Kreisumlage (5372)	313.000	339.800	26.800 ↗	8,56
Amtsumlage (5374)	319.400	353.000	33.600 ↗	10,52

### 4.4 Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstandes zu bestimmen ist. Als Hilfsmittel für die Bestimmung der AfA dient die Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg. Dieses Verfahren trifft für Vermögensgegenstände ab einem Anschaffungswert von 1.000 € zu. Grundsätzlich lassen sich Abschreibungen im Bereich der Baumaßnahmen nur ungenau planen, da die Abschreibung erst mit Fertigstellung der Baumaßnahmen aufwandswirksam wird. Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), die selbständig genutzt werden können und deren AHK für den einzelnen Vermögensgegenstand mehr als 150 € betragen und 1.000 € nicht übersteigen, richtet sich das Abschreibungsverfahren nach § 50 Abs. 4 KomHKV. Nach dem im Jahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten gebildet wurde, ist dieser im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel abzuschreiben.

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

#### Abschreibungen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	0	97.800	81.300	81.300	81.300	81.300
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	-61.128	--	--	--	--	--
<b>Bilanzielle Abschreibungen (57)</b>	<b>-61.128</b>	<b>97.800</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>

### 4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

<b>Zinsaufwand</b>	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	3.697	3.900	3.700	3.700	3.700	3.700
<b>Summe</b>	<b>3.697</b>	<b>3.900</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>

## 5 Ergebnis

Nach § 63 Abs. 4 BbgKVerf ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ist ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach Abs. 4 trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten nicht möglich, so können zum Ausgleich Rücklagemittel aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses verwendet werden. Sollte dies nicht möglich sein, weil entsprechende Rücklagemittel nicht zur Verfügung stehen, ist gemäß Abs. 5 ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen.

Der vorliegende Haushaltsplan wurde unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze gemäß § 63 BbgKVerf aufgestellt. Für den Haushaltsplan 2023 ist festzustellen, dass ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses **nicht erreicht** werden kann. Der ausgewiesene Fehlbetrag beläuft sich auf -469.900 €. Im Vorjahresvergleich hat sich das Ergebnis um -313.100 € verändert.

Ursächlich für diesen hohen Fehlbedarf sind verschiedene Faktoren, so wurden die Planzahlen für die allg. Betriebskosten aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen wesentlich höher eingeplant. Eine weitere Änderung ergibt sich in der Verfahrensweise zur Abrechnung des Kitakostenausgleiches. Ab dem Jahr 2023 werden quartalsweise Abschlagszahlungen getätigt, um die finanzielle Belastung der Gemeinde Kasel-Golzig etwas zu entlasten. Das führt im Jahr 2023 jedoch einmalig dazu, dass zunächst die Abrechnung für 2022 vollumfänglich gezahlt wird und die Abschläge für 2023 zusätzlich zu zahlen sind, daher eine Doppelbelastung entsteht. Ab dem Jahr 2024 entzerrt sich diese Belastung wieder. Weiterhin ergeben sich Steigerungen bei den Transferaufwendungen (Amts- und Kreisumlage) sowie gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung der baulichen Anlagen. Weiterhin sind die Gebühren für die Gewässerunterhaltung erhöht worden.

Gemäß der vorliegenden geprüften Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2017 und der Prognose auf Grund der folgenden Jahresabschlüsse verfügt die Gemeinde Kasel-Golzig zum 31.12.2022 voraussichtlich über einen Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 93.356,30 €. Im Jahr 2023 weist das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 469.900 € aus. Auf Grund der Rücklage reduziert sich dieser Fehlbetrag auf 337.323,83 €. Ein Ausgleich ist folglich nicht mehr möglich und in Folge die Aufstellung eines HSK notwendig. Auch in den Folgejahren werden planmäßig weiter Fehlbedarfe prognostiziert, welche das Defizit in der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses bis zum Ende des Jahres 2026 auf -1.341.523,83 € ansteigen lassen. Abschließend kann dies jedoch erst nach Vorliegen der tatsächlichen Jahresabschlüsse beurteilt werden.

Die Gemeinde ist bemüht, Maßnahmen zu ergreifen, die defizitäre Haushaltslage zu verbessern, jedoch in Ihren Möglichkeiten begrenzt. Die Planansätze werden zur Haushaltsplanung 2024 wieder neu auf Einsparungsmöglichkeiten überprüft.

### Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-177.000	-489.000	-312.000 ↘	-176,27
Finanzergebnis	20.200	19.100	-1.100 ↘	-5,45
Ordentliches Ergebnis	-156.800	-469.900	-313.100 ↘	-199,68
Jahresergebnis	-156.800	-469.900	-313.100 ↘	-199,68



Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

**Ergebnisse in der mittelfristigen Planung**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	122.511	-177.000	-489.000	-351.700	-354.800	-355.000
Finanzergebnis	19.490	20.200	19.100	19.100	19.100	19.100
Ordentliches Ergebnis	142.001	-156.800	-469.900	-332.600	-335.700	-335.900
Außerordentliches Ergebnis	2.220	--	--	--	--	--
Jahresergebnis	144.221	-156.800	-469.900	-332.600	-335.700	-335.900

## 6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

### Finanzplan Übersicht

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.070.518	1.008.500	942.500
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	955.164	1.392.700	1.399.600
<b>16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.354</b>	<b>-384.200</b>	<b>-457.100</b>
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.128	44.700	51.400
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.796	39.800	61.300
<b>33. - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45.331</b>	<b>4.900</b>	<b>-9.900</b>
<b>34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>160.685</b>	<b>-379.300</b>	<b>-467.000</b>
<b>45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>160.685</b>	<b>-379.300</b>	<b>-467.000</b>

### 6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

#### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
17. - Investitionszuwendungen (681)	24.059	18.500	24.400	24.400	24.400	24.400
18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	26.273	26.200	27.000	27.000	27.000	27.000
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	2.796	--	--	--	--	--
<b>24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)</b>	<b>53.128</b>	<b>44.700</b>	<b>51.400</b>	<b>51.400</b>	<b>51.400</b>	<b>51.400</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	5.302	35.000	50.000	50.000	--	--
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	2.478	1.800	2.000	1.000	1.000	1.000
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9))	16	3.000	9.300	1.000	1.000	1.000
<b>32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)</b>	<b>7.796</b>	<b>39.800</b>	<b>61.300</b>	<b>52.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>33. - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45.331</b>	<b>4.900</b>	<b>-9.900</b>	<b>-600</b>	<b>49.400</b>	<b>49.400</b>

## 6.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Bei den Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebunden Zuweisungen (Sonderposten) finanziert wurden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

In der nachstehenden Übersicht sind die jährlichen Folgekosten für die wesentlichen Investitionen dargestellt. Die Folgekosten beziehen sich auf die Aufwendungen der Bewirtschaftung, Reparatur, Versicherungen, Abschreibungen u.a. und wurden in der mittelfristigen Finanzplanung des Ergebnishaushaltes berücksichtigt.

ab 3.000 €

Produkt-konto	Maßnahme	Investi-tionen 2023	Investi-tionen Folge-jahre	Folge-kosten jährl. Ge-samt	davon Perso-nalauf-wen-dungen	davon Sächl. Vw.- u. Betriebs-aufwand	davon Schul-den-dienst
	€	€	€	€	€	€	€
55110.082100/082200	GWG/BGA – Ausstattung Gemeindearbeiter	7.900	0	Afa je nach Gegenstand	0	0	0
55200.096100	Anlage im Bau – Sanierung Dachgeschoss Golßener Straße 32 – SPERRVERMERK-	50.000	50.000	Gesamtkosten erst nach Abschluss der Maßnahme feststellbar			

### GWG/BGA - Ausstattungsgegenstände – div. Ausstattung für den Bereich Grünwesen

Produktsachkonto: 55110.082100/082200

Es sollen angeschafft werden:

- Freischneider inkl. Zubehör (1.400€)
- Rasentraktor inkl. Zubehör (6.500€)
- Rasenmäher inkl. Zubehör (800€)
- Laubgebläse (600€)

### Anlage im Bau – Sanierung Dachgeschoss Golßener Straße 32 –SPERRVERMERK-

Produktsachkonto: 55200.096110/785310

In Weiterführung der energetischen Sanierung der Golßener Straße 32 sollen nun mehr die Dachgeschosswohnungen ausgebaut werden, dafür sind in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 50.000 € eingestellt worden. Diese Mittel wurden mit einem Sperrvermerk versehen und dürfen erst in Anspruch genommen werden, wenn die Gemeinde sich in Form eines Beschlusses dafür ausgesprochen hat, die Maßnahme durchzuführen.

Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt aus der Rücklage der investiven Schlüsselzuweisungen.

### **6.3 Finanzierungstätigkeit**

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Die Gemeinde Kasel-Golzig hat keine bestehenden Kreditverpflichtungen.

## 7 Wesentliche Unterschiede des Haushaltsplans zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Im Folgenden werden nur Abweichungen von mehr bzw. weniger als 2.000 € dargestellt.

### Ergebnisplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

	Plan 2023 aus Vorvorjahr	Plan 2023	Abw.	Erläuterung
Steuern und ähnliche Abgaben	586.200	499.300	-86.900	
405100 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	22.100	26.000	3.900	Anpassung gem. Mitteilung des MdFE
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.300	417.000	19.700	
411100 - Schlüsselzuweisungen vom Land	320.000	326.300	6.300	Anpassung gem. Mitteilung des MdFE
413100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	23.200	25.400	2.200	inkl. BrandenburgPaket
414200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	--	2.500	2.500	Förderung 48 h Aktion Jugendclub
416100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	54.100	62.800	8.700	Anpassung gem. vorl. Jahresabschlüsse
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	4.000	-7.000	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.600	39.500	2.900	
441123 - Pachten auf Land	--	2.100	2.100	neu Trennung der Landpacht
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	8.000	7.000	
448200 - Erträge aus Kostenerstattungen , Kostenumlagen von Gemeinden (GV)	1.000	7.300	6.300	Kostenausgleich, Erstattung pädagogisches Personal
Sonstige ordentliche Erträge	16.700	21.300	4.600	
459220 - Periodenfremde ordentliche Erträge - Konzessionsabgabe	--	2.400	2.400	Abrechnung Konzessionsabgabe Vorjahr
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.048.800</b>	<b>989.100</b>	<b>-59.700</b>	
Personalaufwendungen	18.500	13.100	-5.400	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.700	218.100	41.400	
521100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	18.200	40.200	22.000	u.a. Erneuerung Heizungsanlage Kegelbahn und Sanierung Kriegerdenkmal Schiebsdorf
522101 - sonstige unbewegl.Vermögen Verkehrszeichen	3.900	6.800	2.900	Erneuerung Verkehrszeichen aus Verkehrszeichenschau
522111 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Baumschnitt/VKS	30.000	35.000	5.000	erhöhte Kosten für externen Baumgutachter
522200 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	2.900	6.400	3.500	Aufwendungen 48 h Aktion Jugendclub
524120 - Heizkosten (Gas, Kohle, Öl), Kaminkehrer, Prüfung Heizung	11.400	13.500	2.100	allg. Anpassung gem. der Preisentwicklungen
529110 - Mitgliedsbeiträge	31.300	43.200	11.900	Erhöhung der Beitragssätze Gewässerumlage
Abschreibungen	97.800	81.300	-16.500	
Transferaufwendungen	656.400	897.800	241.400	
531200 - Zuweisungen und Zuschüsse für	--	191.000	191.000	neu ab 2023 – Abschläge

Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

	Plan 2023 aus Vorvorjahr	Plan 2023	Abw.	Erläuterung
laufende Zwecke an Gemeinden (GV) - Kita- und Schulumlage				Kitakostenausgleich
537200 - Allgemeine Umlagen an Gemein- den (GV)	293.500	300.100	6.600	Anpassung gem. der Umlage- grundlagen
537210 - differenzierte Kreisumlage	19.500	39.700	20.200	Anpassung gem. Kreisumlage- bescheid
537400 - Allgemeine Umlagen an sonstigen öffentlichen Bereich (Amtsumlage)	319.400	353.000	33.600	Anpassung gem. der Umlage- grundlagen und neuem Hebe- satz 40,00 v.H.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	257.300	267.800	10.500	
545200 - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)	5.400	58.900	53.500	neu Abschlag Schulkostenbei- trag
<b>Aufwendungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>1.206.700</b>	<b>1.478.100</b>	<b>271.400</b>	
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstä- tigkeit</b>	<b>-157.900</b>	<b>-489.000</b>	<b>-331.100</b>	
Zinsen und sonstige Finanzerträge	24.100	22.800	-1.300	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.900	3.700	-200	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>20.200</b>	<b>19.100</b>	<b>-1.100</b>	
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-137.700</b>	<b>-469.900</b>	<b>-332.200</b>	
<b>Gesamtergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-137.700</b>	<b>-469.900</b>	<b>-332.200</b>	
<b>nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-137.700</b>	<b>-469.900</b>	<b>-332.200</b>	
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>1.072.900</i>	<i>1.011.900</i>	<i>-61.000</i>	
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>1.210.600</i>	<i>1.481.800</i>	<i>271.200</i>	

### Finanzplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

	Plan2023 aus VJ	Plan2023	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	586.200	499.300	-86.900 ↘
605100 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich nach § 17 BbgFAG	22.100	26.000	3.900 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.200	354.200	11.000 ↗
611100 - Schlüsselzuweisun- gen vom Land	320.000	326.300	6.300 ↗
613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	23.200	25.400	2.200 ↗
614200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe- cke von Gemeinden (GV)	--	2.500	2.500 ↗
Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	2.400	4.000	1.600 ↗
Privatrechtliche Leistungsent- gelte	31.000	34.000	3.000 ↗
641123 - Pachten auf Land	--	2.100	2.100 ↗
Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	1.000	8.000	7.000 ↗

Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

	Plan2023 aus VJ	Plan2023	Abweichung
648200 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden (GV)	1.000	7.300	6.300
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.000	20.200	4.200
651100 - Konzessionsabgaben	16.000	18.400	2.400
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.100	22.800	-1.300
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.003.900</b>	<b>942.500</b>	<b>-61.400 </b>
605100 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich nach § 17 BbgFAG	22.100	26.000	3.900
611100 - Schlüsselzuweisungen vom Land	320.000	326.300	6.300
613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	23.200	25.400	2.200
614200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	--	2.500	2.500
641123 - Pachten auf Land	--	2.100	2.100
648200 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden (GV)	1.000	7.300	6.300
651100 - Konzessionsabgaben	16.000	18.400	2.400
Personalauszahlungen	18.500	13.100	-5.400
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.500	223.000	45.500
721100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.200	40.200	22.000
722101 - Auszahlungen für Unterhaltung Verkehrszeichen	3.900	6.800	2.900
722111 - Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Baumschnitt	30.000	35.000	5.000
722200 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	2.900	6.400	3.500
724120 - Heizung (Gas, Öl, Kohle usw.), Schornsteinfeger, Prüfung Heizung	11.700	14.500	2.800
729110 - Mitgliedsbeiträge	31.300	43.200	11.900
Transferauszahlungen	656.400	897.800	241.400
731200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	--	191.000	191.000
737200 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	293.500	300.100	6.600
737210 - differenzierte Kreisumlage	19.500	39.700	20.200
737400 - Allgemeine Umlagen an sonstigen öffentlichen	319.400	353.000	33.600

Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

	Plan2023 aus VJ	Plan2023	Abweichung
Bereich			
Zinsen und Sonstige Finanz- auszahlungen	259.300	265.700	6.400 ↗
745200 - Erstattungen an Gemeinden/ GV	144.200	175.900	31.700 ↗
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.111.700</b>	<b>1.399.600</b>	<b>287.900 ↗</b>
721100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.200	40.200	22.000 ↗
722101 - Auszahlungen für Unterhaltung Verkehrszeichen	3.900	6.800	2.900 ↗
722111 - Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Baumschnitt	30.000	35.000	5.000 ↗
722200 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	2.900	6.400	3.500 ↗
724120 - Heizung (Gas, Öl, Kohle usw.), Schornsteinfeger, Prüfung Heizung	11.700	14.500	2.800 ↗
729110 - Mitgliedsbeiträge	31.300	43.200	11.900 ↗
731200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe- cke an Gemeinden (GV)	--	191.000	191.000 ↗
737200 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	293.500	300.100	6.600 ↗
737210 - differenzierte Kreisumlage	19.500	39.700	20.200 ↗
737400 - Allgemeine Umlagen an sonstigen öffentlichen Bereich	319.400	353.000	33.600 ↗
745200 - Erstattungen an Gemeinden/ GV	144.200	175.900	31.700 ↗
<b>Saldo aus laufender Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>-107.800</b>	<b>-457.100</b>	<b>-349.300 ↘</b>
605100 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich nach § 17 BbgFAG	22.100	26.000	3.900 ↗
611100 - Schlüsselzuweisun- gen vom Land	320.000	326.300	6.300 ↗
613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	23.200	25.400	2.200 ↗
614200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe- cke von Gemeinden (GV)	--	2.500	2.500 ↗
641123 - Pachten auf Land	--	2.100	2.100 ↗
648200 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kosten- umlagen von Gemeinden (GV)	1.000	7.300	6.300 ↗
651100 - Konzessionsabgaben	16.000	18.400	2.400 ↗
701200 - Dienstausschüttungen Tariflich Beschäftigte	-14.000	-10.000	4.000 ↗



Vorbericht  
Gemeinde Kasel-Golzig 2023

	Plan2023 aus VJ	Plan2023	Abweichung
724130 - Auszahlungen für Müll und Abfallgebühren	-12.600	-9.800	2.800 ↗
727130 - Kosten Veranstaltungen und Dorffeste	-2.300	--	2.300 ↗
734100 - Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	-20.000	-12.000	8.000 ↗
742110 - Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (einschließlich Sitzungsgeld)	-21.000	-17.000	4.000 ↗
745220 - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) - Schulumlage	-47.200	-42.000	5.200 ↗
745240 - Erstattung Kosten für Leistungen Gartenbauamt	-12.500	-6.500	6.000 ↗
745700 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-15.000	-6.000	9.000 ↗

## 8 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen gem. § 10 Nr. 4 KomHKV

Rückstellungen sind Bilanzpositionen für Verbindlichkeiten, die hinsichtlich des Fälligkeitstermines, ihrer Höhe oder dem Grunde nach ungewiss sind. Sie sind nach vernünftiger Beurteilung in angemessener Höhe zu bilden, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist (z.B. erbrachte Leistungen, die noch nicht bezahlt wurden, da noch keine Rechnungslegung erfolgte). Für die Bildung einer Rückstellung ist entscheidend, ob die Leistung im Abschlussjahr erbracht wurde. Es besteht derzeit kein wesentlicher planmäßiger Finanzierungsbedarf aus der Auflösung von Rückstellungen.

## 9 Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/Finanzmittelfehlbedarfs gem. § 10 Nr. 5 KomHKV

Der Finanzmittelbestand gestaltet sich entsprechend dem Finanzplan für die Folgejahre wie folgt:

	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	177.838,82	-379.300	-467.000	-320.000	-273.500	-275.800
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	781.384,34	959.200	908.800	441.800	121.400	-152.100
= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	959.223,16	579.900	441.800	121.400	-152.100	-427.900

Der Bestand an Finanzmitteln entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Stichtag	Bestand insgesamt €
31.12.2017	122.235,87
31.12.2018	343.251,96
31.12.2019	480.573,90
31.12.2020	781.384,38
31.12.2021	959.223,20
31.12.2022	908.820,16

## **10 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. § 10 Nr. 6 KomHKV**

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder oder Leasingverträge.

Für die Gemeinde Kasel-Golzig bestehen keine Verpflichtungen aus solchen Rechtsgeschäften.

## **11 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen gem. § 10 Nr. 7 KomHKV**

Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen für die Gemeinde Kasel-Golzig nicht.

## **12 Wesentliche Abweichungen von den Zielvorgaben gem. § 10 Nr. 8 KomHKV**

Die Gemeinde Kasel-Golzig wendet aktuell noch keine Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung an.

## **13 Ausblick**

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinde Kasel-Golzig wurde nach § 72 BbgKverf für den Zeitraum von 2023-2026 aufgestellt.

Die Investitionen wurden zur besseren Übersichtlichkeit und Einzelfeststellung der Maßnahmen gesondert aufgeführt. Die Deckung der Investitionen erfolgt aus der investiven Schlüsselzuweisung und ggfs. aus Zuweisungen. Im Finanzplanungszeitraum sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant.